

Hinter der Bühne

Mechanismen und Akteure
im italienischen
Opernproduktionssystem

25. JÄNNER 2019

13.15 UHR

UNIVERSITÄT WIEN
INSTITUT FÜR MUSIKWISSENSCHAFT
HÖRSAAL 2, CAMPUS DER UNI WIEN
SPITALGASSE 2-4, HOF 9
1090 WIEN

We work for
tomorrow

musikwissenschaft.uni-graz.at



Programm

Information und Kontakt

- 13:15 **BEGRÜSSUNG UND MODERATION**
Michele Calella und
Cristina Scuderi
- 13:30 Livio Marcaletti:
**WIENER TRAGICOMMEDIA
PER MUSICA VS. NORD-
DEUTSCHES STRAFSPIEL
IM FRÜHEN 18. JAHRHUN-
DERT**
- 14:00 **SÄNGER UND ARBEITS-
BEDINGUNGEN**
Julia Fleck:
**KÜNSTLERVERTRÄGE DES
TEATRO LA FENICE VON
1850 BIS 1854: EINE FALL-
STUDIE**
Verena Pliemitscher:
**DIE OPER IN ITALIEN
UND DEUTSCHLAND. EIN
VERGLEICH ZWEIER INSTI-
TUTIONEN MIT KONZENT-
RATION AUF SÄNGERVER-
TRÄGEN**
Susanne Sarah Göttlich:
**DIE ITALIANISIERUNG VON
SÄNGERINNEN IN DER
2. HÄLFTE DES 19. JAHR-
HUNDERTS. DIE SCHÜLE-
RINNEN VON MATHILDE
MARCHESI UND WEITERE
FALLBEISPIELE**
- 15:30 Pause

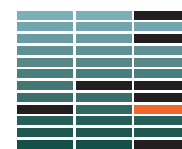
- 15:45 **ORCHESTER UND
DIRIGENTEN**
Sara Kebe:
**DIE OPERNORCHESTER
IN ITALIEN NACH 1861:
ANWERBEN, MITGLIED-
SCHAFT, VERTRÄGE**
Esther Motavasseli-Schmeiser:
**DER „MAESTRO CONCERT-
TATORE“ FRANCO FACCIO
UND SEINE BEZIEHUNG ZU
SÄNGERN UND IMPRESARI**
Bettina Johné:
**GAETANO CIMINIS GAST-
SPIEL IN GRAZ: ‚ZYKLUS
ITALIENISCHER OPERNAUF-
FÜHRUNGEN‘ IM JUNI 1904**
- 17:15 Schlusswort

Universität Graz
Institut für Musikwissenschaft
Mozartgasse 3, 8010 Graz, Austria

Dr. Cristina Scuderi
cristina.scuderi@uni-graz.at
+43 (0)316 380 2410

musikwissenschaft.uni-graz.at

Organisation
Dr. Cristina Scuderi



Institut für
Musikwissenschaft



universität
wien